

Sitzungsvorlage

für den **Ausschuss für Umwelt-, Denkmal- und Feuerwehrangelegenheiten**

Datum: 02.12.2014

TOP: 5 öffentlich

Betr.: Einsatz eines Holzhäckslers zur Zerkleinerung von Ast- und Strauchwerk

☒ Beschlussvorschlag: ☐ Beschlussvorschlag für den Rat:

Der Einsatz des Holzhäckslers erfolgt ab dem Jahr 2016 zweimal jährlich.

Sachverhalt:

Jährlich wird den Bürgern der Stadt Billerbeck an vier Terminen angeboten, ihr Ast- und Strauchwerk am Lagerplatz des Bauhofes in Hamern häckseln zu lassen und das Häckselgut wieder mitzunehmen. Die Aktionen werden jeweils zweimal im Frühjahr und Herbst terminiert und über den Abfuhrkalender sowie dem Umweltkalender, der örtlichen Presse, der Homepage der Stadt Billerbeck und der Abfall-App veröffentlicht. Die Häckseltermine finden immer samstags morgens in der Zeit von 8 Uhr bis um 12 Uhr statt.

Bei der ersten Zählung der Anlieferungen am 22.03.2014 wurde festgestellt, dass der Häckslers lediglich von 11 Anliefernden genutzt wurde. Davon waren 8 Bürger mit einem PKW-Anhänger da und drei Personen, die ihr Ast- und Strauchwerk im Kofferraum transportierten bzw. mit einem Handwagen kamen. Der Durchschnitt der Anlieferungen betrug 2,75 Anlieferungen pro Stunde.

Beim Häckseltermin am 18.10.2014 konnten in der Zeit von 8 Uhr bis 12 Uhr insgesamt 15 Anlieferer gezählt werden. Davon lieferten 11 Fahrzeuge mit einem PKW-Anhänger an und 4 ohne Anhänger. Im Durchschnitt waren es 3,75 Anlieferungen pro Stunde.

Auch am letzten Häckseltermin für das Jahr 2014, am 22.11.2014, wurde nochmals die Zahl der Anlieferer erfasst. An diesem Samstag wurden 18 Fahrzeuge mit Anhänger gezählt. Es wurde jedoch festgestellt, dass von diesen 18 Anlieferungen eine Anlieferung viermal und ein Anlieferer dreimal den Häckseltermin genutzt haben. Insgesamt waren es 4,5 Anlieferungen pro Stunde.

Die Kosten für die vier Häckselaktionen im Jahr belaufen sich auf rund 1.500,00 € und werden aus dem Gebührenhaushalt Abfall gezahlt.

Verwaltungsseitig wird vorgeschlagen, die Anzahl der angebotenen Häckseltermine auf zwei zu reduzieren. Es sollte jeweils ein Termin im Frühjahr und einer im Herbst angeboten werden. Damit könnten rd. 750,00 € eingespart werden.

i. A.

i. A.

Marko Hidding
Sachbearbeiter

Peter Melzner
Fachbereichsleiter

Marion Dirks
Bürgermeisterin